

Sportkreis – Ehrungen und Weinlauf in Meißen

Eine Delegation des Sportkreises Rems-Murr, unter der Leitung von Vizepräsident Fritz Braun aus Kernen, besuchte Mitte Oktober die Partnerorganisation im Landkreis Meißen, den Kreissportbund Meißen (KSB).

Nach einer etwas anstrengenden Anfahrt am Freitag wurden die Sportfunktionäre aus dem Rems-Murr-Kreis von den Gastgebern zu einem gemeinsamen Essen mit den Gastgebern und Gästen aus dem polnischen Partner-Landkreis Ostrzeszow eingeladen. Ehrengast der Veranstaltung war der Landrat des Kreises Meißen, Arndt Steinbach.



Im Rahmen der feierlichen Veranstaltung wurden Fritz Braun und die Geschäftsstellenleiterin des Sportkreises Rems-Murr, Marina Kleeh aus Unterweissach, für ihre lange und umfangreiche Tätigkeit für die Partnerschaft vom Präsidenten des Kreissportbundes, Rolf Baum, mit der Ehrenurkunde und der goldenen Ehrenplakette für „langjährige und engagierte Zusammenarbeit“ geehrt. Landrat Arndt Steinbach ehrte darüber hinaus Fritz Braun mit der Medaille des Landkreises Meißen für die langjährigen Kontakte und Unterstützung der dortigen Sportvereine (auch schon zur DDR-Zeit).

Auch die Gäste aus dem Rems-Murr-Kreis hatten Ehrungen im Gepäck. Präsident Rolf Baum erhielt aus der Hand von Fritz Braun die „goldene Ehrennadel des Sportkreises“ für die jahrelange Partnerschaft zwischen den Sportkreisen. Diese erhielten auch die Kontaktpersonen zum Sportkreis Rems-Murr, die Geschäftsführerin des KSB Katrin Kramer, und der für Veranstaltungsmanagement zuständige Uwe Rimkus, für ihre jahrelangen Tätigkeiten in der Partnerschaft, die von Rolf Baum entgegengenommen wurden. An die Herren Landrat Arndt Steinbach und KSB-Präsident Rolf Baum hatte Fritz Braun noch ein Gastgeschenk, das aktuelle Buch zur Geschichte von Backnang, welches der Landrat mit einem kleinen Zwinkern in Empfang nahm: „Ich werde es genau lesen, damit ich OB Dr. Nopper bei der nächsten Gelegenheit Rede und Antwort stehen kann“.

Am Samstag nahmen die Gäste aus dem Rems-Murr-Kreis am berühmten Elbtal-Weinlauf teil. Der Elbtal-Weinlauf wurde zum 15. Mal veranstaltet und ist ein Lauf, an dem sowohl Leistungssportler einen 30 Kilometer absolvieren, als auch Freizeitsportler und Wanderer teilnehmen. Den Wanderern werden Strecken von 10 – 17 Kilometern angeboten. Das interessante daran ist, dass auf der Strecke in regelmäßigen Abständen Verpflegungsstände von Vereinen und Verbänden aufgebaut sind, an denen neben Appetithappen auch der berühmte Elbtalwein gereicht wird. Die Rems-Murr-Funktionäre haben eine stramme Wanderung von 15 Kilometern zurückgelegt und dabei auch bei wunderschönem Wetter den Wein mit einer tollen Aussicht auf die Silhouette von Meißen genossen.

Zweitletzte Station ist traditionell der Stand des KSB mit ansprechender Livemusik („Countryrock, Blues, Classic Rock & Oldies in neuem Gewand“) von der „Meißener Gartenband“ des Frank Rimkus (dem Bruder des geehrten Uwe Rimkus).

Am Rande der Veranstaltung bot der Organisator des Weinlaufes und Mitglied des SV Elbland Coswig-Meißen e.V., Dietmar Heinrich an, mit dem KSB-Stand und Meißener Wein sowie der Band zu entsprechender Gelegenheit in den Rems-Murr-Kreis zu kommen, z.B. zur nächstjährigen Gartenschau. Fritz Braun versprach, sich darum zu kümmern.

Text: Klaus Hinderer, Fritz Braun



Fritz Braun (mi) mit Rolf Baum (re) und Landrat Arndt Steinbach (li) bei der Ehrung



Bild: Uwe Rimkus : Die Delegation mit Präsident Rolf Baum und Anne-Kathrin Aurich vor dem Verpflegungsstand des KSB Meißen.